Baltic Man in Travemünde

Schwartauer Nicholas Wiebe überrascht

Beim Baltic-Man-Triathlon in Travemünde sorgte Nicholas Wiebe von Trias Bad Schwartau für die lokale Überraschung. 2:11,35 Stunden brauchte er für die olympische Distanz von 1500 m Schwimmen, 40 km Rad fahren und 10 km Schwimmen. Damit landete er in der Gesamtwertung (inklusive 2. Bundesliga) unter 271 Startern auf Rang 38 und in der separaten Baltic-Man-Wertung sogar auf Rang fünf. In seiner Altersklasse TM 21 wurde Wiebe sogar Dritter.

Einen Platz unter den ersten Zehn hatte Wiebes Teamkollege Adriano Gianno angepeilt. Am Ende musste der Schwartauer den erschwerten Bedingungen – Wind und Wellengang machten allen Aktiven zu schaffen – Tribut zollen, landete als Gesamt-103. in der Baltic-Man-Wertung auf Rang 38 (2:24,42). Einen starken Lauf zeigte indes Thormod Sigle von Tri-Sport Lübeck. Er kam nach 2:18,42 Stunden ins Ziel und wurde so 22. Den Sprung aufs Treppchen schaffte derweil Matthias Tonn. In der Altersklasse TM 35 wurde der Trias-Athlet hinter Jens Steffen (SG Büdelsdorf) und Roman Tietze (PSV Eutin) Dritter. Seine Zeit von 2:22,02 Stunden ließ ihn in der Baltic-Man-Wertung schließlich auf Platz 29 rangieren.

Weitere Platzierungen: Olaf Radike (Tri-Sport) wurde 64. (2:32,10), Heiko Theß (Trias) 97. (2:42,04), Udo Brechtel (Tri-Sport) 103. (2:45,01), Jörg Drewes (Trias) 132. (2:58,35) und Volker Claußen (Lübeck 76) landete auf Rang 139 (3:02,29). jek